

Einwohnerinformation

BAUSTART SANIERUNG AXENSTEINMAUER; (INFO STRASSENSPERRUNG/UMLEITUNG FUSSWEG)

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Im Juni 2016 stimmte der Stimmbürger der Gemeinde Morschach einem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 790'000.00 zu, da die rund 125 Meter lange und 150 Jahre alte Axensteinmauer den Sicherheitsanforderungen nicht mehr genügte.

Als im September des gleichen Jahres die Vorbereitungsarbeiten starteten, zeigten sich gravierende Mängel. Da die Mauer instabil war und sogar an zwei Stellen einbrach, mussten sofortige Sicherungsarbeiten eingeleitet werden, welche jedoch infolge Einsprachen wieder abgebrochen werden mussten.

Neun Jahre später kann nun die schadhafte Natursteinmauer saniert und in Teilen auch ersetzt werden. Die bestehende Mauer bleibt, wo es möglich ist, in seiner ursprünglichen Art erhalten. Um die Anforderungen betreffend Fussgängersicherheit zu gewährleisten, wird die neue Axensteinmauer einen Handlauf erhalten.

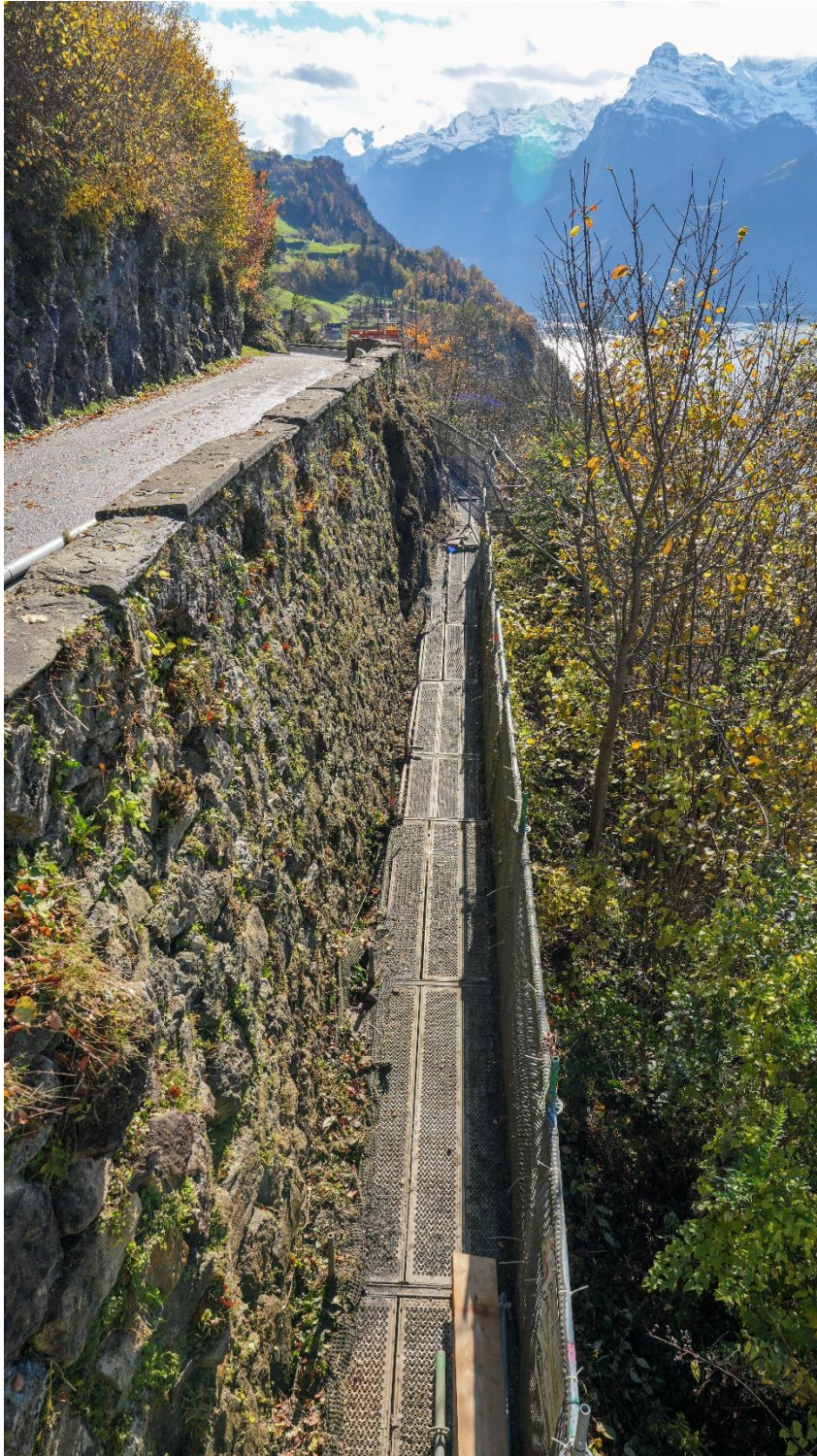
Wie bereits informiert, dauern die seit dem 3. November 2025 laufenden Bauarbeiten voraussichtlich bis Ende März 2026. Die Axensteinstrasse bleibt während dieser Zeit im Baustellenbereich von Montag bis Freitag jeweils von 7.30 bis 11.45 Uhr und von 13.15 bis 17.15 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Der «Weg der Schweiz» wird vorübergehend auf das ehemalige Trasse der Brunnen-Morschach-Axenstein-Bahn verlegt (siehe letzte Seite).



Der Gemeinderat orientiert sich vor Ort.

Bild: Ernst Immoos

Von links nach rechts: Gemeindepräsident Daniel Betschart, Baupräsident Karl Betschart, Säckelmeister Paul Tonazzi, Gemeinderätin Beatrice Zwicker, Projektleiter Silvan Kälin

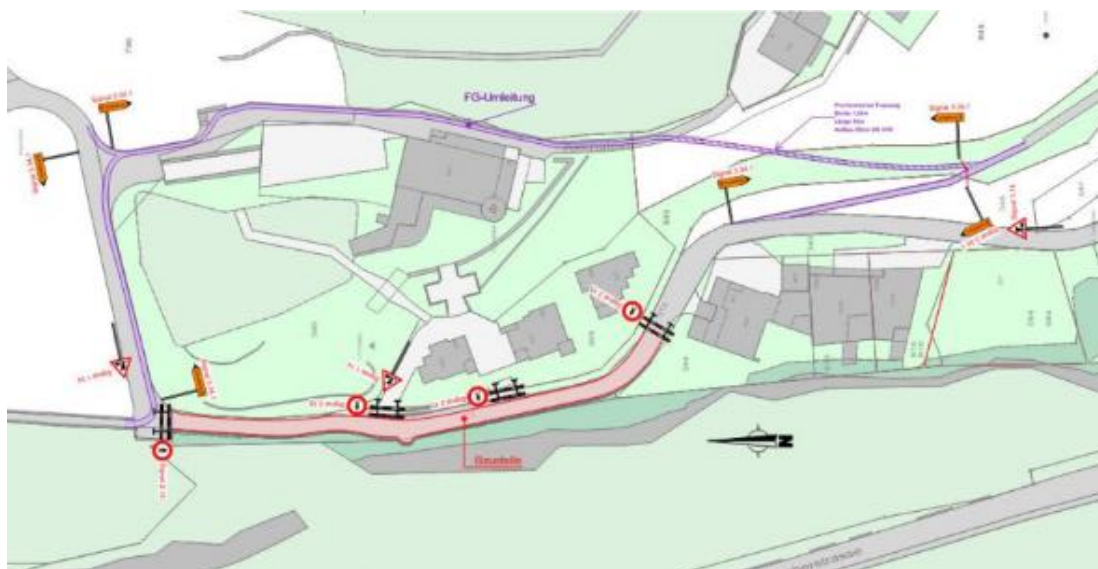


Alles bereit für die Sanierung der Axensteinmauer Bild: Ernst Immoos



Der «Weg der Schweiz» wird auf das ehemalige Bahntrasse verlegt.

Bild: Ernst Immoos



Plan Umleitung Fussweg «Weg der Schweiz»

Bild: zVG